

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Bestimmungen

Für Geschäfte mit Bodamer Kunststoff- und Sicherheitsglas gelten ausschließlich unsere Verkaufsbedingungen. Davon etwaig abweichende Bedingungen des Bestellers haben keine Gültigkeit.

§ 2 Preise

Die auf den Produktseiten genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile und verstehen sich zzgl. Frachtkosten.

Mit der jeweilig letzten Aktualisierung der Website werden alle früheren Preise sowie Angaben über dort vorgestellte Artikel ungültig; maßgeblich ist die zum Zeitpunkt der Bestellung aktuelle Fassung der unserer Website

§ 3 Versandkosten

§ 3.1 Der Versand findet ausschließlich in die Bundesrepublik Deutschland statt, auf Anfrage auch außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

Wir versenden Paketsendungen mit verschiedenen Paketdiensten. Für Sperrgüter erfolgt der Versand per Spedition oder Großhändler. Die Abladestelle muß auch für Sattelzüge befahrbar sein. Die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Versandkosten entnehmen Sie der Tabelle für Liefer- und Versandkosten.

§ 4 Lieferbedingungen

§ 4.1 Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands.

§ 4.2 Die Lieferzeit beträgt, sofern nicht beim Angebot anders angegeben, ca. 3-20 Werktage.

§ 4.3 Sollten nicht alle bestellten Produkte vorrätig sein, sind wir zu Teillieferungen auf unsere Kosten berechtigt, soweit dies für Sie zumutbar ist.

§ 4.4 Sollte die Zustellung der Ware trotz dreimaligem Auslieferversuchs scheitern, können wir vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden Ihnen unverzüglich erstattet.

§ 5 Zahlungsbedingungen

§ 5.1 Bei Zahlung per Vorkasse wird Skonto in Höhe von 2% auf den Rechnungsbetrag gewährt. Wir nennen Ihnen unsere Bankverbindung in der Auftragsbestätigung. Die Bearbeitung der Bestellung erfolgt nach Eingang des Rechnungsbetrags.

§ 5.2 Bei Zahlung per Lastschrift erfolgt die Abbuchung direkt nach Auftragseingang. Der Auftrag wird nach Geldeingang bearbeitet.

§ 5.3 Nach Absprache ist auch Bestellung auf Rechnung möglich.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum. Vor Übergang des Eigentums ist eine Verpfändung, Sicherungsübereignung, Verarbeitung oder Umgestaltung ohne unsere Zustimmung nicht

gestattet und wirkungslos.

Ist der Kunde Unternehmer, sind wir bei von ihm zu vertretendem, vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug, berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware zurückzunehmen; der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. In einer Zurücknahme sowie Pfändung der Vorbehaltsware durch uns liegt kein Rücktritt vom Vertrag vor. Im Fall der Rücknahme sind wir berechtigt, die Gegenstände nach vorheriger Androhung und angemessener Fristsetzung nach freier Vergütung bestmöglich zu verwerten. Der Verwertungserlös wird nach Abzug angemessener Verwertungskosten auf unsere Ansprüche angerechnet. Für den Fall der Weiterveräußerung vor der vollständigen Bezahlung tritt der Kunde bereits mit der Bestellung bei Bodamer Kunststoff- und Sicherheitsglas seine Ansprüche gegen den dritten Erwerber an Bodamer Kunststoff- und Sicherheitsglas ab.

§ 7 Widerrufsbelehrung

§ 7.1 Widerrufsrecht

Verbraucher können ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und einer ausführlichen Widerrufsbelehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

Bodamer Kunststoff- und Sicherheitsglas, Inhaber Gerhard Bodamer; Brunnenwiesen 16/1, 75242 Neuhausen; Tel.: 0 72 34 / 94 28 48
Fax: 0 72 34 / 94 28 49 eMail: info@bodamer-kunststoffglas.de

§ 7.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren (z.B. fehlendes Zubehör, fehlende Produktverpackung, deutlich erkennbare Gebrauchsspuren oder Verunreinigungen an der Ware), so können wir hierfür ggf. Wertersatz verlangen. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Die Wertersatzpflicht können Sie vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Senden Sie die Ware bitte nicht unfrei, sondern als versichertes Paket an uns zurück und bewahren Sie den Einlieferbeleg auf oder nutzen Sie unseren kostenlosen Rücknahmeservice. Senden Sie die Ware bitte möglichst in Originalverpackung und mit allen Verpackungsbestandteilen an uns zurück und verwenden Sie ggf. eine schützende Umverpackung. Wenn Sie die Originalverpackung nicht mehr besitzen, sorgen Sie bitte mit einer geeigneten Verpackung für einen ausreichenden Schutz vor Transportschäden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt.

Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn die bestellten Waren nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Bestellers zugeschnitten sind.

Ende der Widerrufsbelehrung - Ihr Bodamer Kunststoff- und Sicherheitsglas, Gerhard Bodamer

§ 8 Transportschäden

§ 8.1 Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche

Fehler bitte sofort bei dem Zusteller, und nehmen Sie bitte schnellstmöglich Kontakt zu uns auf.

§ 8.2 Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte keinerlei Konsequenzen. Sie helfen uns aber, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

§ 9 Gewährleistung

§ 9.1 Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Bei allen während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist von zwei Jahren ab Lieferung auftretenden Mängeln haben Sie das gesetzliche Recht auf Nacherfüllung (nach Ihrer Wahl: Mangelbeseitigung oder Neulieferung) und - bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen - die gesetzlichen Rechte auf Minderung oder Rücktritt sowie daneben auf Schadensersatz. Sie müssen uns insgesamt zwei Nachbesserungsversuche einräumen, wenn Sie uns nicht zuvor eine angemessene Nachfrist gesetzt haben, die ergebnislos abgelaufen ist. Ist die von Ihnen gewünschte Art der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, beschränkt sich Ihr Anspruch auf die andere Art der Nacherfüllung.

§ 9.2 Keine Gewähr übernehmen wir für Schäden und Mängel, die aus unsachgemäßer Verwendung, Bedienung und Lagerung, nachlässiger oder fehlerhafter Pflege und Wartung, durch Überbeanspruchung oder unsachgemäße Reparatur durch einen nicht autorisierten Servicepartner entstehen.

§ 9.3 Wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch eines fehlerhaften Produktes wünschen, senden Sie bitte das Produkt kostenfrei zurück.

§ 10 Haftung

Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 10 Datenschutz und Bonitätsprüfung

§ 10.1 Wir verwenden die von ihnen mitgeteilten Daten ausschließlich zur Auftragsabwicklung. Zu diesem Zweck erfolgt, soweit erforderlich, eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Unternehmen, z.B. an solche Lieferanten, die Ihnen die Ware direkt ab Werk zustellen. Diese Unternehmen dürfen Ihre Daten nur zur Auftragsabwicklung und nicht zu weiteren Zwecken nutzen.

§ 11 Schlussbestimmungen

§ 11.1 Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.

§ 11.2 Es gilt deutsches Recht.